

Hexenwirken

Instantanes Verlegen, erzählt als Phantom-Meme-Roman

Christiane Frohmann

Hexenwirken spielt in den Jahren 1990 bis 2022 und enthält in neuen Konstellationen und zum Teil auch anderen Designs von mir appropriierte digitale Bilder von Gemälden präraffaelitischer Maler, versehen mit eigenen Texten (›Phantom-Memes‹) aus den Büchern *Präraffaelitische Girls erklären das Internet*¹ (2018), *Präraffaelitische Girls erklären Hexerei*² (2021), dem Twitter- und dem Instagram-Account @pgexplaining³ sowie dem als Newsletter verschickten Magazin *New Frohmanntic*⁴. Die ›Girlsklärungen‹ in Kapitel neun sind neu.

1 Christiane Frohmann: *Präraffaelitische Girls erklären das Internet*. Berlin 2018.

2 Christiane Frohmann: *Präraffaelitische Girls erklären Hexerei*. Berlin 2021.

3 Christiane Frohmann [@pgexplaining]: [Twitter-Account]. <https://www.twitter.com/pgexplaining>, 2018 bis 2022; Christiane Frohmann [@pgexplaining]: [Instagram-Account]. <https://www.instagram.com/pgexplaining>, seit 2020 [zuletzt eingesehen am 2.5.2022].

4 Christiane Frohmann: *New Frohmanntic* [Newsletter]. <https://steadyhq.com/de/newfrohmanntic> [zuletzt eingesehen am 2.5.2022].

Prolog



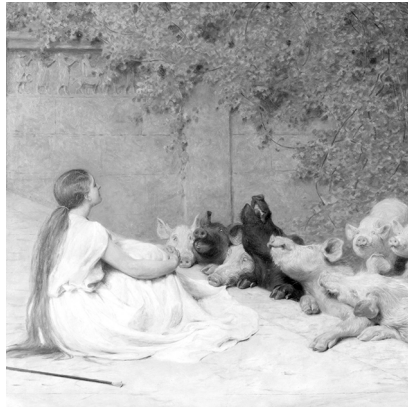
In Wirklichkeiten hieß Sisyphe Sissi Foss und war eine Person, die versuchte, auf vernünftige Weise den Kulturbetrieb zu verändern.

Erstes Kapitel

Gesetzt als Paraphernalium des Kulturbetriebs



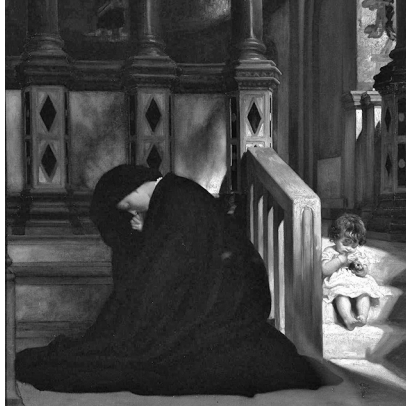
»Kommst du noch mit rauf auf meine Schöpfungshöhe?«



Der Moment, nachdem du als Frau etwas über Popkultur gesagt hattest.

Zweites Kapitel

Gefangen im Kultur-Care-Geldarbeits-Limbus



Mutterschaft bereuen, nicht wegen der Kinder, sondern wegen der Strukturen.



Noch immer galt die Morgenregel: Nicht vor dem ersten Kaffee Sachen ins Netz schreiben.

Drittes Kapitel

Eingehen in die digitalvirtuelle Parallelgesellschaft



Im Real Life König der Hundewiese, war er im Internet doch ein Nichts.



Leg dich schlafen, Liebling, Mama geht jetzt ins Internet.

Viertes Kapitel

Geteilter ›room of one's own‹



Digitale Magie wirkte, wenn die Timeline wie früher ein Zauberbuch persönliche Gedanken und Hinweise enthielt, und Rezepturen vor den Augen der Lesenden instantan immer wieder getestet und fortlaufend verbessert wurde.



Digitale Magie wirkte, wenn du ausgebrannt und kurz vor dem Aufgeben warst und dir genau in diesem Moment ein Mensch eine Nachricht schrieb, dass du und deine Arbeit einen Unterschied machen würdet.

Fünftes Kapitel

Lesen, Leben, Verlegen im Netz



»Natürlich bin ich schon am Schreibtisch.«



»Präraffaelitische Girls, was ist eigentlich ›das Instantane?‹«

»Das Instantane ist der Unmittelbarkeits-Zeit-Raum, der sich in sozialen Medien mit chronologischer Timeline eröffnet, worin in Wirkungsschleifen Lesen, Schreiben und Publizieren, Bobachten, Sichbeobachten und Beobachtetwerden, Monolog und Dialog, Leben und Dokumentation, Nähe und Ferne, Reiz und Reaktion, Erfahrung und Erinnerung, Kommunikation und Literatur, Symbolisches und Virtuelles sowie Autorin und Figur ineinanderfließen.«

Sechstes Kapitel

Zeit der Trolle



»Was haben denn meine harmlosen Dick Pics bitte mit deiner unangenehm enthemmten Selbstdarstellung weiblicher Sexualität zu tun?«



Noch ein Kommentar dieser Art und sie würde sich löschen.

Siebtes Kapitel

Raum der Überfülle



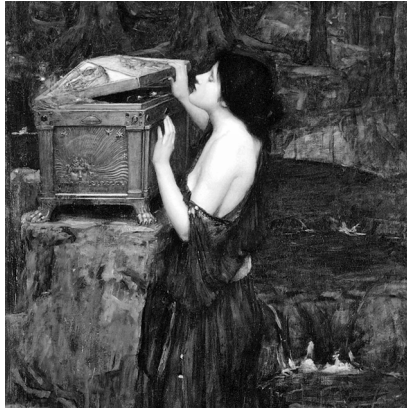
Präraffaelitische Girls wussten: Man verlor online leicht den Offlinefaden.



starrt seit 1902 auf ihr Smartphone

Achtes Kapitel

Performanzkrise



Mit gemischten Gefühlen öffnete Pandora die Tür zum Internet.



»Ja, ich bin noch auf Twitter, aber es ist wie ein Phantomschmerz.«

Neuntes Kapitel

@PGExplaining als ästhetisch-sozialer Schutzwall



Präraffaelitische Girls begründeten, entwickelten, etablierten, veränderten in Präsenz die performativen Geisteswissenschaften.



»Präraffaelitische Girls, was sind eigentlich ›performative Geisteswissenschaften?«

»Performative Geisteswissenschaften sind die instantane Beobachtung, Analyse, Einordnung, Vernetzung, Verstärkung, Verteilung von kulturellen, gesellschaftlichen, medialen, philosophischen, geschichtlichen, politischen und spirituellen Phänomenen, von denen man selbst auch Teil ist.«

Zehntes Kapitel

#UmsehenLernen



»Ignorier das neue Hashtag, Liebling, ignorier es ... klick einfach nicht hin.«



Präraffaelitische Girls schrieben im Präteritum Zukunft.

Elftes Kapitel

Aus dem Netz Mitgebrachtes



Präraffaelitische Girls wussten: Richtige Literatur war eine falsche Vorstellung.



Präraffaelitische Girls wussten: Die Zukunft der Literatur war Literatur.

